Gemeinde Südharz

Beschlussvorlage	Vorlage-Nr:	21-381/2016
	Status:	öffentlich
	Sitzungsdatum:	15.11.2016
	Veröffentlichung:	☐ ja ☐ nein
Beschlussfassung Umsatzsteuer		
Finanzverwaltung		
Beratungsfolge	Gemeinderat Südharz	

Einbringer: Bürgermeister

Gesetzliche Grundlagen: Kommunalverfassungsgesetz Land Sachsen-Anhalt

Beschlusstext:

Der Gemeinderat der Gemeinde Südharz beschließt, den § 2 Abs. 3 UStG in der am 31.12.2015 geltenden Fassung für sämtliche nach dem 31.12.2016 und vor dem 01.01.2021 ausgeführten Leistungen weiterhin für die Steuernummer 118/144/50203 anzuwenden.

Begründung:

Mit dem Steueränderungsgesetz, welches zum 01.01.2016 in Kraft getreten ist, wird der bisherige § 2 Abs. 3 UstG aufgehoben und ein neuer § 2 b UstG geschaffen. Damit wird sowohl der Rechtsprechung als auch den Vorgaben der Mehrwertsteuer-Systemrichtlinie bezüglich der Unternehmereigenschaft einer juristischen Person des öffentlichen Rechts (jPdöR) Rechnung getragen.

Mit der Optionserklärung gegenüber dem Finanzamt kann die notwendige Zeit gewonnen werden, um sich auf die Neuregelungen einstellen zu können.

Um die finanziellen Folgen der Neuregelung für die einzelne jPöR konkretisieren zu können, müssten sämtliche bereits nach geltendem Umsatzsteuerrecht der Umsatzsteuer unterliegenden Leistungen gegenübergestellt werden. Dabei muss für die derzeit nicht Umsatzsteuerung unterliegenden Tätigkeiten geprüft werden, ob eine Umsatzbesteuerung im Interesse der jPöR liegt, z. B. weil dadurch ein Vorsteuerabzug möglich wäre, oder ob Umsatzbesteuerung durch Änderung der Handlungsgrundlage vermieden werden könnte.

Sollte eine Umsatzbesteuerung der bisher nicht der Umsatzsteuer unterliegenden Tätigkeiten nach der Neuregelung unumgänglich sein, sollte geprüft werden, ob die vertraglichen Regelungen es zulassen, den für die Leistung vereinbarten Betrag an die Umsatzbesteuerung anzupassen.

Da diese Prüfungen nicht kurzfristig möglich sind, die Option aber nur bis zum 31.12.2016 erklärt werden kann, sollte die Option erklärt werden.

Gemeinde Südharz

Produktkonto		Ansatz lt. HH	Noch verfügbar

Ertrag		Aufwand	
--------	--	---------	--

Investition/ Produktkonto		Ansatz lt. HH	Noch verfügbar

Einzahlungen		Auszahlungen	
--------------	--	--------------	--

Bemerkungen zur Wirtschaftlichkeit / Erträge / Aufwendungen in den Folgejahren

.....

.....

.....

Bemerkungen der Finanzverwaltung	
----------------------------------	-------

.....

.....

.....

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl der Mitglieder des Gemeinderates einschl. des
 Bürgermeisters: 21
 davon anwesend:

Ja-Stimmen:	Nein-Stimmen:	Enthaltungen:

Aufgrund des § 33 des Kommunalverfassungsgesetzes des Landes Sachsen-Anhalt (KVG LSA) waren Mitglieder des Gemeinderates von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

Vorsitzender des Gemeinderates